



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



„What´s the prediction?“ Grandioses Tanztheater auf der Jedermann-Bühne – sommerszene 2010

Der belgische Choreograph Wim Vandekeybus, seit vielen Jahren Stammgast bei der Szene Salzburg, ist einer der wichtigsten Vertreter des zeitgenössischen europäischen Tanzes. Er hat speziell für die Jedermann-Bühne auf dem Domplatz ein rasantes Spektakel kreiert – eine Mischung aus Tanz, Theater, Film und Musik, die am Samstag, dem 10. Juli erstmals zur Aufführung gelangte.

Von Elisabeth Pichler.

Die 15 Tänzer der Kompagnie Ultima Vez beeindruckten das Publikum mit einer Mischung aus Akrobatik, leidenschaftlicher Lust an der Bewegung und risikoreichen Kollisionen. Die kraftvolle Live-Musik von Mauro Pawlowski, einem der wüsten Exzentriker der belgischen Kultband deus, mit dem Vandekeybus besonders gerne zusammenarbeitet, hat das Bühnengeschehen mit fesselnd-funkigem Rock'n'Roll unterlegt.

Wim Vandekeybus ist am reinen Tanz nicht interessiert, sondern nur daran, was durch den Tanz ausgedrückt werden kann: verborgene Emotionen, theatralische Gedanken hinter den Bewegungen. Seine Tanzsprache entsteht nicht durch Dialog, seine Inspirationen nimmt er von der Ähnlichkeit mit Tieren und Konfrontation und Bewegung mit den Tieren.

So entstehen die unterschiedlichsten Tableaus. Mal steht Liebe und Zuneigung im Vordergrund,



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

dann wieder Streit und Kampf, neben kleinen intimen Szenen gibt es auch überwältigende Bilder, in denen die ganze Truppe die Bühne bespielt und betanz.

Die Performance fand vor einer riesigen roten Leinwand statt, auf der Videoprojektionen zu sehen waren, leider nur ziemlich verschwommen und unklar, doch vielleicht war das auch Absicht.

Da die Stadt Salzburg und ihre Bewohner im Mittelpunkt dieses „Festivals zur Stadt“ stehen sollten, waren im Vorfeld Einheimische gesucht worden, die besondere Voraussetzungen mitbringen sollten und vor allem die Bereitschaft, im Rahmen der Veranstaltung aufzutreten: Väter mit Kindern unter einem Jahr, Künstlerinnen mit selbst gemalten Bildern, Menschen mit Tattoos und Hundebesitzer. Der Ansturm dürfte nicht besonders groß gewesen sein. Dass nur ein Vater seinen kleinen Sohn zu nachtschlafender Zeit vorführte, war ja verständlich. Doch waren wirklich nur drei Hundebesitzer, zwei tätowierte Salzburger und drei Künstlerinnen bereit, sich öffentlich zu präsentieren?

Es war eine faszinierende, abwechslungsreiche Show mit grandiosen Tänzern und mitreißender Musik an einem außergewöhnlichen Ort. Es wäre zu hoffen, dass es der Szene Salzburg mit dieser Veranstaltung gelungen ist, neue Publikumsschichten für das moderne Tanztheater zu begeistern.

What´s the prediction? The salzburg event - Wim Vandekeybus/Ultima Vez/Mauro Pawlowski (Brüssel) - Konzept: Wim Vandekeybus / Choreographie: Wim Vandekeybus / Musik: Mauro Pawlowski und Pawlowskis / Tänzer: Benedicte Mottart, Gavin Webber, Kylie Walters, Mate Meszaros, Olivier Mathieu, Tanja Fridjonsdottir, Ulrike Reinbott, Imre Vas, Thi-mai Nguyen, Robert Hayden, Ricardo Ambrozio, Julio Ungo, Thomas Prokisch, Dymitry Szypura, Wim Vandekeybus / Musiker: Mauro Pawlowski, Elko Blijweert, Jeroen Stevens, Pascal Deweze, Ben Younes, Sjoerd Bruil

